

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 664071-0

Fax: +43(732) 664071-344

Für erfolgreiche Leistungen im Abschnitte Mt. Castelgomberto—Val di Ronchetto wurden noch ausgezeichnet: mit dem MW. 3. Kl. Sptm. Arnold Haller v. Raitenbuch für die Führung der Ronchettogruppe; mit der bronzenen MW. Lt. i. d. R. Robert Rowald der 3. Komp. für den 8. Juni; mit der silb. TM. 1. Kl. Kad. i. d. R. Bernhard Schubert, der bewährte Zugskommandant der 10. Komp.; mit der silb. TM. 2. Kl. Fch. i. d. R. Franz Wesseli des bh. IR. 2, zugeteilt der 3./27. für den 8. Juni; 1stFch. Adolf Brunner, Kommandant des Alpinen Detachements des Regiments, der sich besonders um die Sperrung der Italiener Schlucht verdient machte.

Ferner wurden verliehen: die silb. TM. 2. Kl. zum zweitenmal an Gft. tit. Korp. Johann Kanzler der 3. Komp. für den 8. Juni; die silb. TM. 2. Kl. an Inf. Leo Weiß der 1. Komp., am 7. Juni als Beobachtungsposten gefallen; Inf. Franz Wittmann der 1. Komp., einen unermüdlischen, bewährten Melbegänger; von der 3. Komp. an Inf. tit. Gft. Florian Gladerer und Inf. Georg Edelsbacher, schneidige Patrouillengänger, Inf. Albert Schmauzer, der am 8. Juni beim Anstiege auf Mt. Castelgomberto die steil ansteigende Rachel von feindlichen Posten säuberte; an Inf. tit. Gft. Johann Kamradek der GMA. III, am 7. Juni auf Castelgomberto gefallen.

Die bronzene TM. erhielten: von der 3. Komp. Feldw. Rudolf Jechl, Korp. tit. Zgf. Ferdinand Spanner, Gft. tit. Korp. Andreas Freitag, die Inf. tit. Gft. Johann Bachinger und Alois Sauer, die Inf. Georg Röhler und Ignaz Prasch, die Inf. Andreas Detoffi, Ludwig Gottfried, Karl Rainz, Karl Klinger, Karl Mader, August Überer und Anton Wöhrer für den 8. Juni.

Der Ausklang der Offensive

(9. bis 16. Juni 1916)

Skizze 4

Die Eroberung der beiden feindlichen Zwingburgen auf der nördlichen Hochfläche der Sieben Gemeinden war die Krönung der Erfolge des „Eisernen Korps“ seit Beginn der Offensive. Aber die beträchtlichen Kampfverluste ließen die beabsichtigte Fortführung des Angriffes in der Richtung Fozza vorerst nicht zu. Man weiß, daß der Feind gegenüber der 6. ID. zwischen dem Grenzkanne und der Frenzelschlucht das XX. Korps zum Einsatze bringt. Man muß auf Gegenangriffe gefaßt sein. Auch an der übrigen Front wird der Widerstand immer härter. Der Stellungswechsel der Artillerie hatte unverhältnismäßig viel Zeit gefordert, wie überhaupt bei der Gesamtoperation das Zeitmoment eine verhängnisvolle Rolle spielte. Der Feind hatte zur Organisierung neuen nachhaltigen Widerstandes Zeit gewonnen.

Während der Kämpfe im Melettagebiete war auch die Kampfhandlung im Becken von Asiago nicht zum Stillstande gekommen. Doch fehlte es auch hier nicht an untrüglichen Anzeichen des wachsenden Gegendruckes. Dem 3. UK. schwebte als nächstes zu erreichendes Ziel die Linie Mt. Lemerle—Mt. Raberlaba—Mt. Sifemol (unter günstigen Umständen Mt. Sprung—Mt. di Val Bella) vor, nach deren Gewinnung erst der östlich des Canagliatales aufragende Pfeiler, der Mt. Paù, zum Einsturze gebracht werden sollte.